

Der Bergbauwanderweg

Mit der allgemeinen Rückbesinnung auf den historischen Bergbau in der Stadt Suhl ab 1996 rückten auch die „Cruxen“ wieder in den Mittelpunkt des Interesses. Seitens des Tourismus- und Heimatvereins und der Ortsteilverwaltung von Vesser wurde der Wunsch nach einem Bergbauwanderweg nach dem Vorbild derer am Domberg und in Goldlauter laut.

1999 wurde mit den Arbeiten begonnen. Die ABM-Kräfte der Ortsteilverwaltung Vesser schilderten einen 4,7 km langen Rundweg – am „Offenstall“ beginnend – aus.

Zur 1100-Jahrfeier Vessers wurde der Lehrpfad mit zunächst neun Stationen, die fast alle unmittelbar an den Stätten des Bergbaus geschaffen wurden, an die Öffentlichkeit übergeben. Zu den neun Stationen gehören unter anderem die Grubenfelder „Roter“, „Schwarzer“, „Gelber“ und „Blauer Crux“, der „Tiefe Gloriestollen“ und eine Kohlenmeilerstätte.

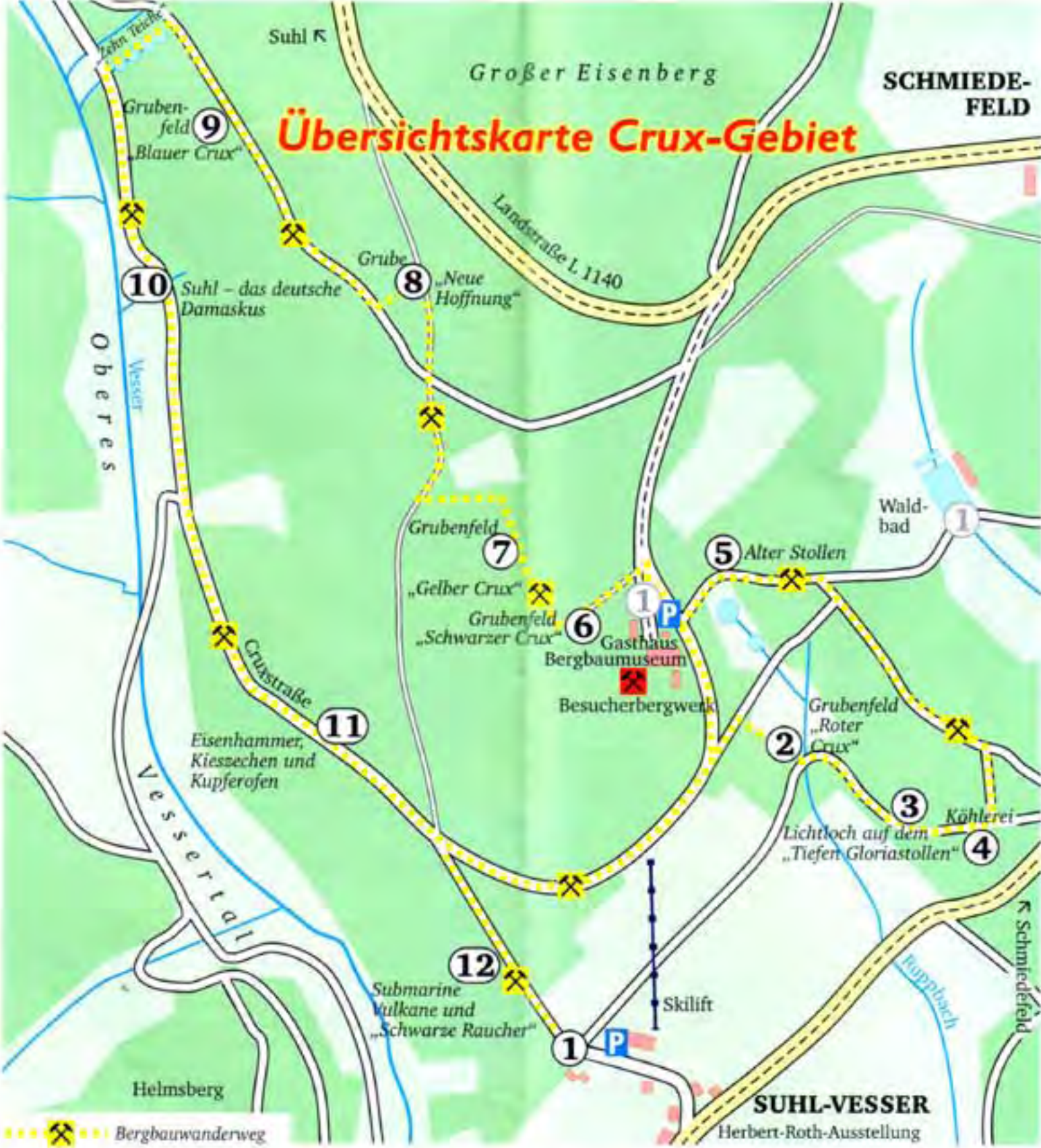
Da ein Teil des Weges durch Gelände führt, in dem kein Bergbau stattfand, ließ die Ortsteilverwaltung 2001 den Pfad noch um drei weitere Tafeln ergänzen, die der Verhüttung, der Waffenstadt Suhl und der Genese der Erzlagerstätten gewidmet sind.

Aber nicht nur das Historische macht den Lehrpfad erkundenswert. Er führt durch eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft im Biosphärenreservat Vessertal mit artenreichem Bergmischwald und zahlreichen Vorkommen der seltenen Weißstanne (*Abies alba*). Bergwiesen werden tangiert, genauso wie Quellgebiete, Fließgewässer, Teiche und ein Hangquellmoor.

Der Weg wird von der Vesserer Verwaltungsstelle sowie vom Tourismus- und Heimatverein unterhalten. Er verläuft überwiegend auf befestigten Forstwegen, einige Abschnitte sind aber auch nur Fußpfade oder Knüppelsteige.

Für die Erkundung des gesamten Rundkurses mit Studium aller Lehrtafeln sind zwei bis zweieinhalb Stunden einzuplanen.

Übersichtskarte Crux-Gebiet



Bergbauwanderweg Vesser/Crux-Zechen

Ausgangspunkte/Parkmöglichkeiten:

Offenstall am Skilift (Ortseingang) von Vesser (empfohlen), weitere Einstiege (Einführungstafeln) am „Schwarzen Crux“ und am Waldschwimmbad Schmiedefeld

Länge: 4,7 km, 2–2 ½ Stunden

Empfohlene Wanderzeit:

Mai–Oktober

Anforderungen: Wanderschuhe

Einkehrmöglichkeiten:

Gasthaus „Schwarzer Crux“, Gasthäuser in Vesser und Schmiedefeld

Führungen und Informationen:

Fremdenverkehrsbüro Vesser
Schmiedefelder Straße 11
98711 Suhl-Vesser
Tel./Fax (03 67 82) 6 13 00
www.vesser.de

